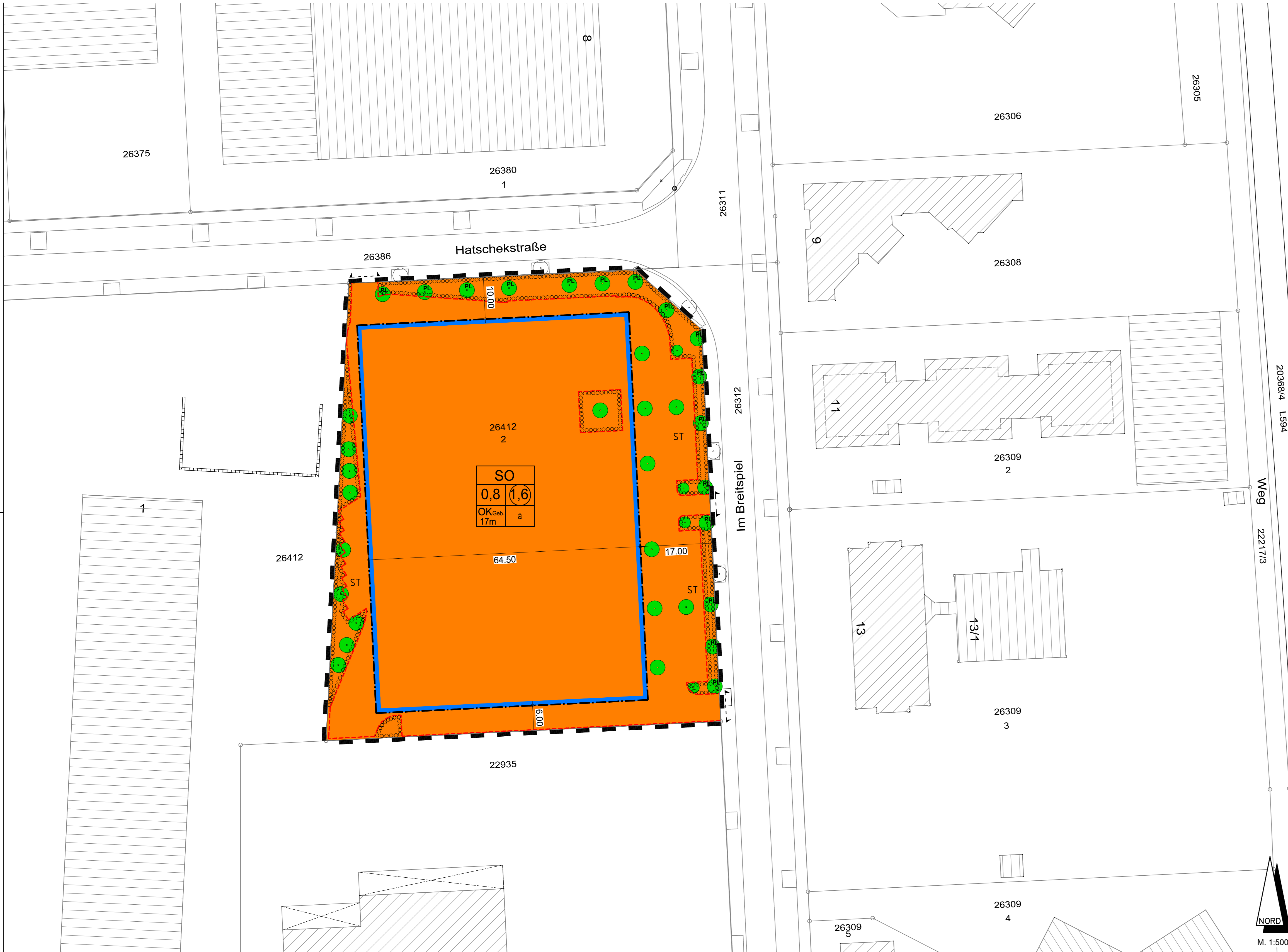


Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

Rohrbach Gewerbegebiet Rohrbach Süd - Medizinisches Versorgungszentrum - Im Breitspiel



GESETZLICHE GRUNDLAGEN

mit Inkrafttreten dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplanes treten alle bisherigen planungs- und bauordnungsrechtlichen Vorschriften im Geltungsbereich außer Kraft.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954)

Baumutzungsverordnung (BauMUV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und zur weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Neufassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 03.12.2013 (GBl. S. 389)

Planzeichenerverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 zur Förderung des Klimaschutz bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden (BGBl. I S. 1509)

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Neubaubekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55)

Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Aufgaben des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (Vw-Kampfmittelbeseitigungsdienst) vom 21.12.2006 (GABl. S. 16) zuletzt geändert durch die Verwaltungsvorschrift vom 31.08.2013 (GABl. S. 342, 343)

Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 06.12.1983 (GBl. S. 797), zuletzt geändert durch Art. 9 der Verordnung vom 25.01.2012 (GBl. S. 65, 66)

Planzeichenerklärung

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
 - SO** Sondergebiet Medizinisches Versorgungszentrum (§ 11 Abs. 1 und 2 BauMUV)
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
 - 0,8** Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß (§ 16 BauMUV)
 - 1,6** Geschossflächenzahl (GFZ) als Höchstmaß (§ 16 BauMUV)
 - OKGeb. 17m** Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß in m über dem angegebenen Bezugspunkt. Der Bezugspunkt ist die mittlere Straßenhöhe Im Breitspiel mit 110,85m ü.N.N.; vgl. 1.2.2
- Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
 - a** abweichende Bauweise, vgl. 1.2.3
 - Baugrenze** (§ 23 BauMUV)
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 BauGB)
 - Ein- und Ausfahrten und Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen** hier: Lage zulässige Ein- und Ausfahrt
- Bindung für die Pflanzung und Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
 - Anpflanzungen von Laubbäumen (Hochstamm); vgl. 1.4.1
 - PL** Anpflanzungen von Laubbäumen (Hochstamm); vgl. 1.4.2
PL = Laubbäum Platane
 - Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen; vgl. 1.4.4
- Sonstige Planzeichen
 - ST** Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1, Nr. 4 und Nr. 22 BauGB)
ST = Flächen für Stellplätze



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Nutzungsschablone

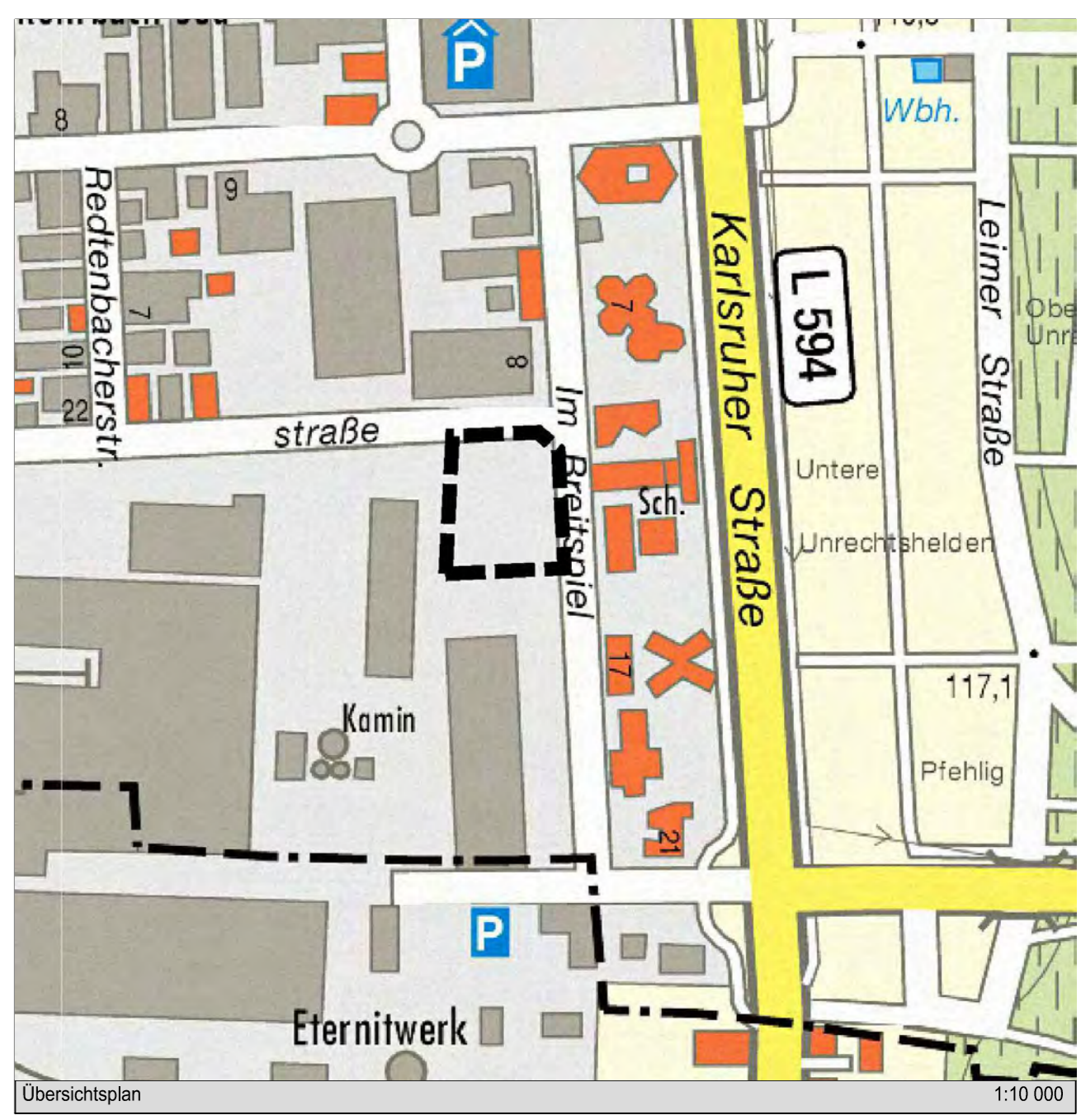
Art der baulichen Nutzung	
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschossflächenzahl (GFZ)
Höhe baulicher Anlagen	Bauweise

Textliche Festsetzungen

- Planungsrechtliche Festsetzungen**
 - Art der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB**
 - Sondergebiet (SO)**
Für das Sondergebiet SO wird als Zweckbestimmung ein Medizinisches Versorgungszentrum mit Laboren und Verwaltung festgesetzt.
1.1.1.1 Die zulässige Nutzung umfasst folgende Bereiche: Labore, Verwaltung (Büros etc.), diagnostische Praxen (Pathologie), Kantine, Lager- und Betriebsflächen, Parkplätze, Sozialräume und erforderliche Nebenräume.
1.1.2 Zulässig sind nur die Vorhaben zu deren Durchführung sich der Vorhabenträger im Durchführungsvertrag verpflichtet hat, der Abschluss weiterer Durchführungsverträge ist zulässig.
 - Maß der baulichen Nutzung und Bauweise gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB**
 - Im Sondergebiet SO darf gem. § 19 Abs. 4 Satz 3 BauMUV die zulässige Grundfläche durch die Grundflächen von Stellplätzen und ihren Zufahrten bis zu einer Grundflächenzahl von GRZ=0,9 überschritten werden.**
 - Gem. § 18 Abs. 1 BauMUV: Höhe baulicher Anlagen:** Der Bezugspunkt ist die mittlere Höhe Im Breitspiel. Diese ist mit 110,85m ü.N.N. festgesetzt. Die max. Gebäudeoberkanten werden im Bebauungsplan mit einer Höhe (OKGeb) von 17m gemessen über dem Bezugspunkt festgesetzt. Die Zulässigkeit von untergeordneter Aufbauten zur Unterbringung von maschinentechnischen Anlagen für das Gebäude, die über die Gebäudeoberkante hinaus ragen, bleibt unberührt. Die OK der Technikaufbauten wird auf 18m über dem Bezugspunkt festgesetzt. Technikaufbauten dürfen maximal 1m über OK Atika geführt werden.
 - Gem. § 22 Abs. 4 BauMUV:** Es gilt die offene Bauweise mit der Maßgabe, dass das Gebäude länger als 50 m sein darf, sofern die erforderlichen Grenzabstände eingehalten werden.
 - Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB**
 - Stellplätze** im nichtüberbauten Bereich sind in wasserundurchlässiger Bauweise zu errichten. Stellplätze im überbauten Bereich können in wasserundurchlässiger Bauweise errichtet werden. Sicherungslinien sind maximal 40cm tief auszuführen.
 - Festsetzungen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB**
 - Gemäß Planzeichen sind standortgerechte, heimische Laubbäume (Hochstamm 3 x v. m., D.B., STU 18-20 cm) entsprechend der folgenden Artenliste zu pflanzen, dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu erneuern:
Acer campestre - Feldahorn, *Acer platanoides* - Spitzahorn, *Acer pseudoplatanus* - Bergahorn, *Tilia cordata* - Winterlinde, *Tilia platyphyllos* - Sommerlinde
 - Straßenbegleitend sind gemäß Planzeichen ahornblättrige Platanen (*platanus acerfolia*) der Qualität Sol. H.m.Db 4x v. STU 20-25cm anzupflanzen, dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu erneuern.
 - Je Baumstandort ist ein mindestens 12m² großer durchwurzelbarer Raum mit zertifiziertem Baumsubstrat herzustellen. Die Pflanzflächen sind flächendeckend zu begrünen.
 - Innerhalb der Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sind neben den vorgeschriebenen Bäumen entsprechend der folgenden Artenliste zu begrünen, dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu erneuern:
Hypericum calycinum - Großkehlchiges Johanniskraut, *Lavandula angustifolia* - Echter Lavendel, *Cotoneaster dammeri* - Topfich-Zwergmispel, *Diosphora fruticosa* - Fingerstrauch, *Spiraea japonica* - Rote Sommerspiere. Sickermulden sind abweichend nur mit Rasen zu bepflanzen.
 - Dächer sind zu 60% extensiv zu begrünen. Der Leitfaden "Heidelberger Dachgärten" ist zu berücksichtigen.

Örtliche Bauvorschriften gem. § 74 LBO

- An den Gebäudefassaden sind je Straßenseite eine Werbefläche zulässig. Ebenso ist im Bereich des Haupteinganges/Hauptzufahrt außerhalb der überbauten Flächen eine Werbefläche zulässig. Die Höhe wird auf 3,50m und die Ansichtsfläche auf 10m² je Ansichtsseite begrenzt. Die Genehmigung ist gesondert zu beantragen. Beschilderungen zur Regelung des Verkehrs oder zur Regelung des Lieferverkehrs sind hiervon ausgenommen.
- Auf eine Einhausung der Technikanlagen auf dem Gebäudedach kann verzichtet werden, wenn die Atika bis 2,00m über Oberkante fertigen Dachbelag geführt wird und Technikaufbauten, welche eine größere Höhe als die Oberkante der Atika aufweisen mindestens 3,00m von der Fassade abgedückt sind.
- Hinweis**
Mit Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel“ werden alle bestehenden Bebauungspläne und Vorschriften innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches außer Kraft gesetzt.
Gemäß § 20 Denkmalschutzgesetz - DschG - ist bei Bodenfunden unverzüglich eine Denkmalschutzbehörde (Regierungspräsidium Karlsruhe oder Stadtverwaltung Heidelberg als Untere Denkmalschutzbehörde - Kurpfälzisches Museum, Tel. 06221158-3418 oder 58-3425) zu benachrichtigen.
Im vorliegenden Fall der Sondernutzung für das Gebäude mit dem Schwerpunkt einer Labornutzung wird davon ausgegangen, dass von einzelnen Kennwerten des in der Energiekonzeption geforderten Passivhausstandards abgewichen werden kann, da hier der Verbrauchsschwerpunkt nicht bei der Heizwärme sondern in der Strom- anwendung zur Kühlung, Lüftung, Beleuchtung und den Diagnosegeräten bzw. der Labortechnik liegt. Das grundlegende Ziel eines ökologischen und wirtschaftlichen Energiekonzeptes bleibt jedoch bestehen. Eine Umsetzung der Maßnahme wird in Anlehnung an den Passivhausstandard erfolgen. Es wird für das Gebäude ein Energiekonzept entwickelt mit dem Ziel eine vergleichbare Umweltbilanz zu erzielen.



VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

Nr. B-Plan: 06.05.10
Rohrbach, Gewerbegebiet Rohrbach - Süd
Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

gez. Bernd Stadel
Erster Bürgermeister

gez. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

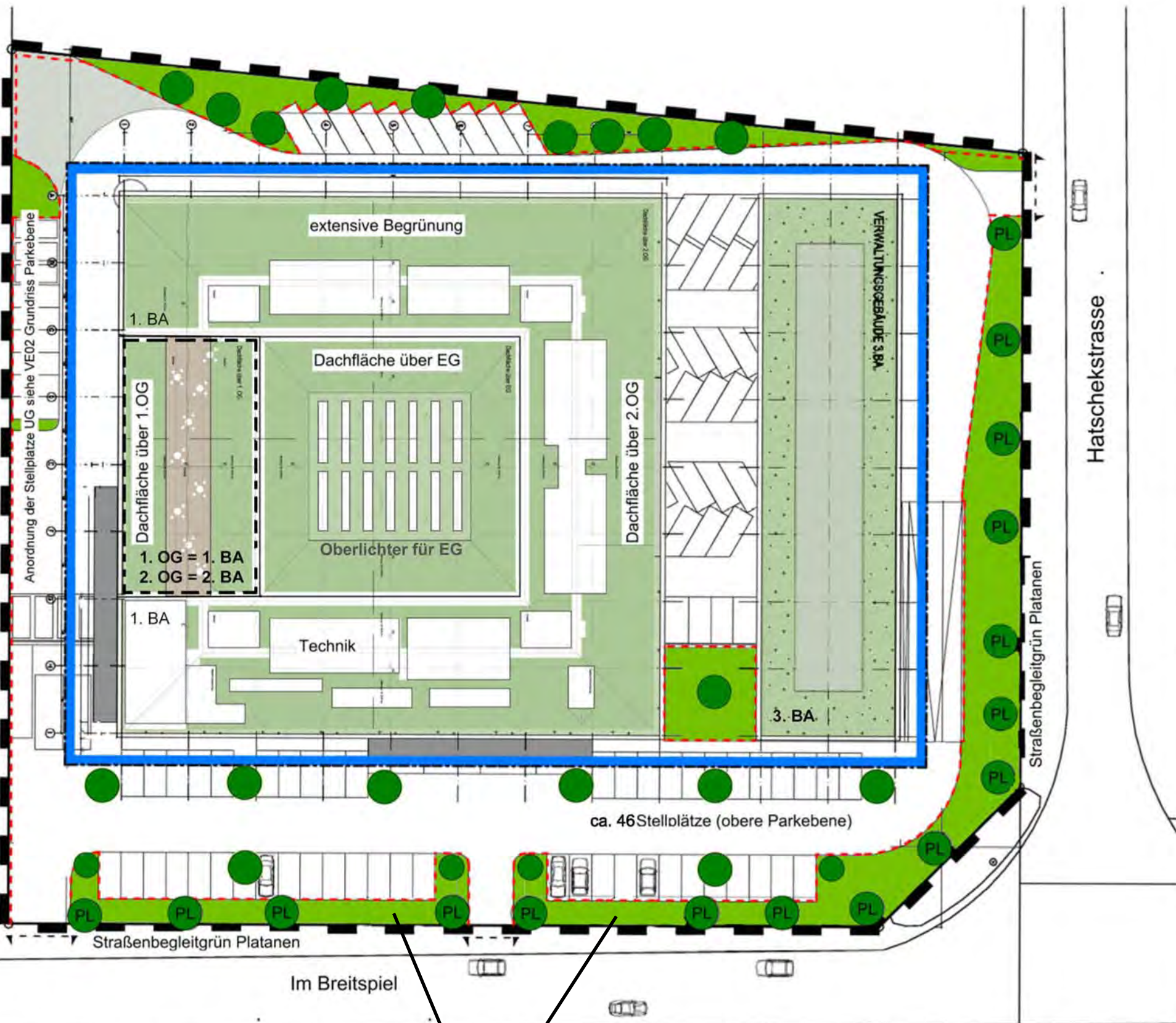
gez. A. Friedrich
Stadtplanungsamt

Präambel

Auf Grund des § 1 Absatz 3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954), in Verbindung mit § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Neufassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), 73) und in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Neubaubekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. GBl. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55), hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung, den nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan vom 18.10.2013 und diese örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Der Vorhaben- und Erschließungsplan besteht aus 5 Plänen insgesamt.

Einleitungsbeschluss	Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	Öffentliche Auslegung	Satzungsbeschluss	Anzeige / Genehmigung	Inkrafttreten	Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs					
Die im Geltungsbereich dargestellten Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen stimmen mit dem Liegenschaftskataster überein. (Stand vom 27.05.2014)	Der Gemeinderat hat am 25.10.2012 die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs. 2 BauGB beschlossen.	Der Einleitungsbeschluss wurde am 07.11.2012 im "stadtblatt" (Heidelberger Amtsanzeiger) gemäß § 12 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB örtlich bekannt gemacht.	Nach Bekanntmachung am 31.07.2013 im "stadtblatt" wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 08.08.2013 bis 13.09.2013 durchgeführt. Die Informationsveranstaltung fand am 23.09.2013 statt.	Der Gemeinderat hat am 06.02.2014 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung, jeweils in der Fassung vom 15.11.2013, zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.	Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften, des Vorhaben- und Erschließungsplans sowie die Begründung haben nach örtlicher Bekanntmachung am 26.02.2014 im "stadtblatt" in der Zeit vom 06.03.2014 bis 07.04.2014 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.	Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften, des Vorhaben- und Erschließungsplans sowie die Begründung haben nach örtlicher Bekanntmachung am 26.02.2014 im "stadtblatt" in der Zeit vom 06.03.2014 bis 07.04.2014 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.	Der Gemeinderat hat am 09.10.2014 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. § 10 BauGB, 74 LBO i.V.m. § 4 GemO beschlossen.	Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften, des Vorhaben- und Erschließungsplans sowie die Begründung haben nach örtlicher Bekanntmachung am 26.02.2014 im "stadtblatt" in der Zeit vom 06.03.2014 bis 07.04.2014 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.	Die Durchführung des Anzeigeverfahrens / Erteilung der Genehmigung / Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses sowie der Hinweis, wo der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften eingesehen werden können, wurden am 05.11.2014 im "stadtblatt" örtlich bekannt gemacht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften sind damit am 05.11.2014 in Kraft getreten.	Die Durchführung des Anzeigeverfahrens / Erteilung der Genehmigung / Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses sowie der Hinweis, wo der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften eingesehen werden können, wurden am 05.11.2014 im "stadtblatt" örtlich bekannt gemacht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften sind damit am 05.11.2014 in Kraft getreten.	Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 Abs. 2 BauGB oder Mängel nach § 214 Abs. 3 BauGB wurden innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften gegenüber der Stadt Heidelberg nicht geltend gemacht.
Vermessungsamt gez. Hiescher	OB-Referat gez. I. V. Brand	Stadtplanungsamt gez. I. A. Sachtlebe	Stadtplanungsamt gez. Sachtlebe	Stadtplanungsamt gez. I. A. Sachtlebe	Stadtplanungsamt gez. I. A. Sachtlebe	Stadtplanungsamt					
		OB-Referat gez. I. V. Brand	OB-Referat gez. I. V. Brand	Oberbürgermeister gez. Dr. Eckart Würzner	Oberbürgermeister gez. Dr. Eckart Würzner	Stadtplanungsamt gez. I. A. Sachtlebe					





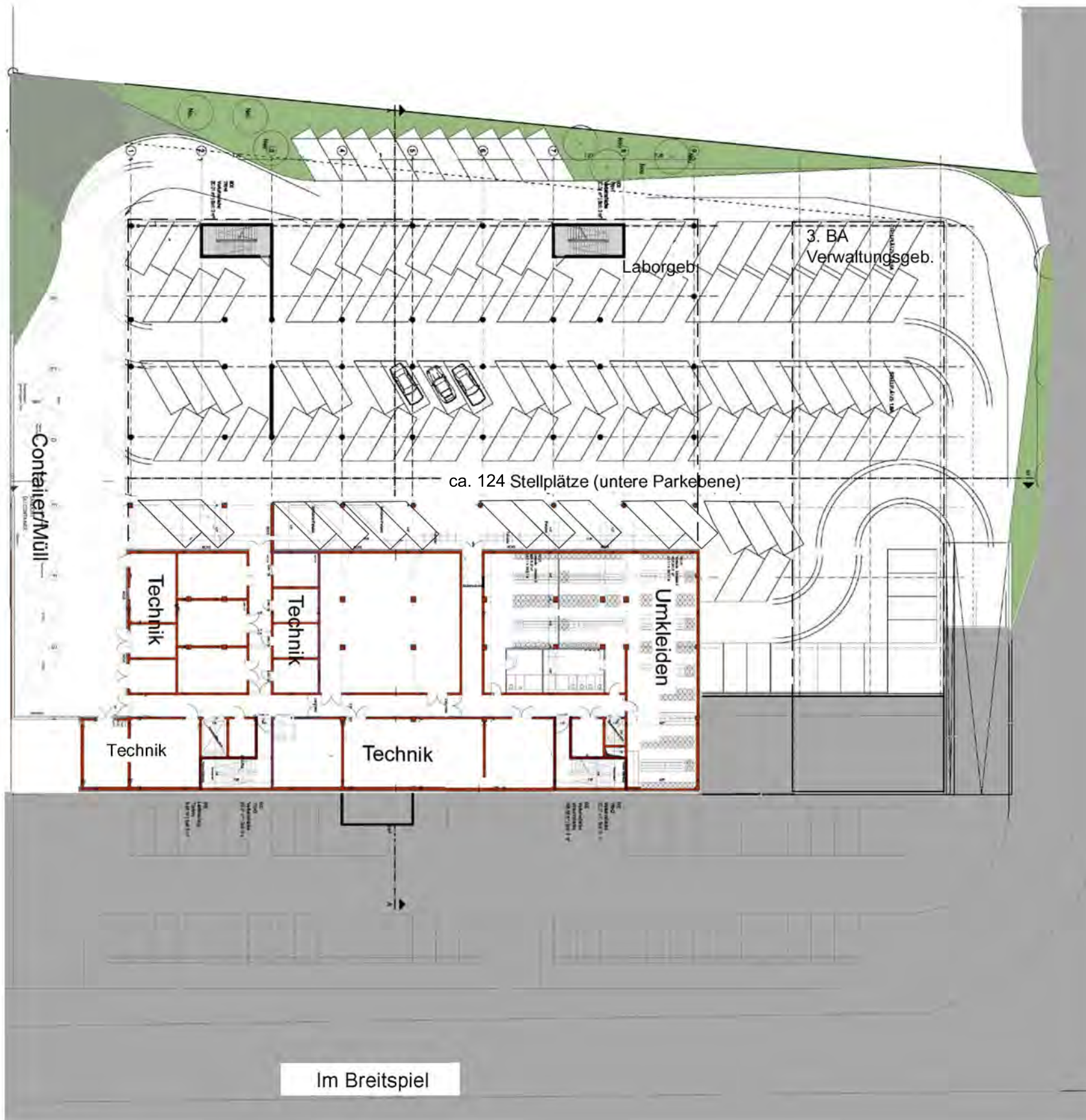
Dachaufsicht / Freiflächen

Hinweis:
Anzahl der Bäume neben Einfahrt am 12. Mai 2014
geändert und an die Anzahl im vorhabenbezogenen
Bebauungsplans angepasst.

H/B = 297 / 420 (0.12m²)

NORDPFEIL				
PROJEKT	Medizinisches Versorgungszentrum Dr. Limbach und Kollegen			
BAUHERR	Dr. Limbach Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH Im Breitspiel 17, 69126 Heidelberg			
ARCHITEKT	CARPUS+PARTNER <small>Carpus + Partner AG Forckbeckstrasse 61 52074 Aachen Fon + 49 (214) 88 75 101 Fax + 49 (241) 88 75 190 Mail info@carpus.de Info www.carpus.de</small> Burger · Architekten <small>und Partner Dipl.-Ing., Freie Architekten BDA Tel. 06221-502599-0, Fax. 06221-502599-99 info@burger-architekten.de Steubenstr. 24, D-69121 Heidelberg</small>			
ZEICHNUNG	Vorhaben- und Erschließungsplan "Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum, Im Breitspiel"			




LEISTUNGSPHASE		VORPLANUNG			
DATUM	18.10.2013	MASZSTAB	PROJEKT-NR.	ZEICHN.-NR.	INDEX
GEZEICHNET		1:500	1207	VE01	-.-
BLATTGRÖSSE	297/420 [mm]				
GEPRÜFT					

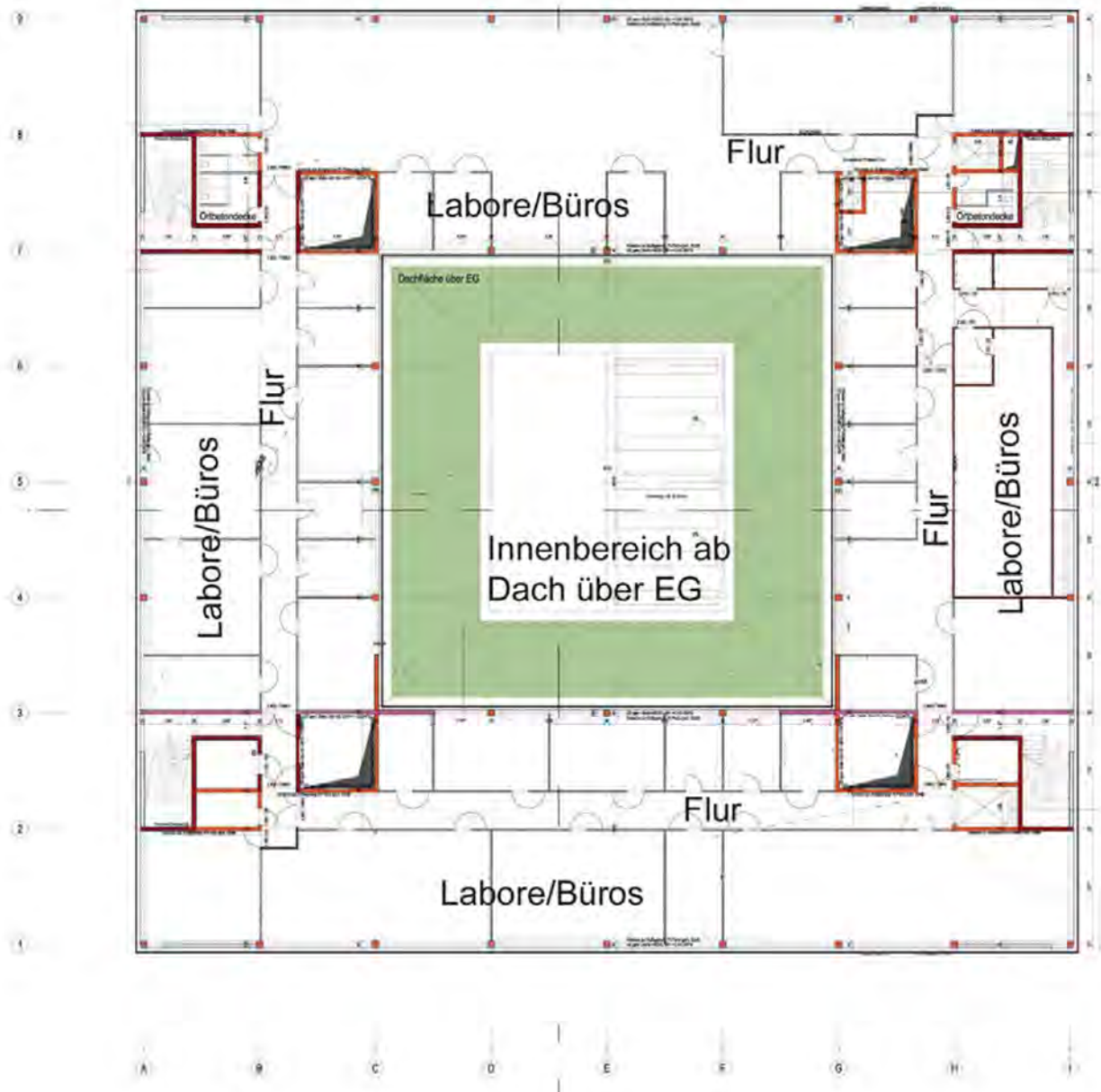


Hatschekstrasse

Grundriss Parkebene

Im Breitspiel

NORDPFEIL				
PROJEKT	Medizinisches Versorgungszentrum Dr. Limbach und Kollegen			
BAUHERR	Dr. Limbach Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH Im Breitspiel 17, 69126 Heidelberg			
ARCHITEKT	 <small>Carpus + Partner AG Forckbeckstrasse 61 52074 Aachen Fon + 49 (214) 88 75 101 Fax + 49 (241) 88 75 190 Mail info@carpus.de Info www.carpus.de</small>  <small>Burger - Architekten und Partner Dipl.-Ing., Freie Architekten BDA Tel. 06221-502599-0, Fax. 06221-502599-99 Info@burger-architekten.de Steubenstr. 24, D-69121 Heidelberg</small>			
ZEICHNUNG	Vorhaben- und Erschließungsplan "Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum, Im Breitspiel"			
LEISTUNGSPHASE		VORPLANUNG		
DATUM	18.10.2013	MASZSTAB	PROJEKT-NR.	ZEICHN.-NR.
GEZEICHNET	.	1:500	1207	VE02
BLATTGRÖSSE	297/420 [mm]			
GEPRÜFT	.			



Grundriss Regelgeschoss (1.OG)

NORDPFEIL 

PROJEKT **Medizinisches Versorgungszentrum Dr. Limbach und Kollegen**

BAUHERR **Dr. Limbach Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH Im Breitspiel 17, 69126 Heidelberg**

ARCHITEKT **CARPUS+PARTNER**
 Carpus + Partner AG Forckbeckstrasse 61 52074 Aachen
 Fon + 49 (214) 88 75 101 Fax + 49 (241) 88 75 190
 Mail info@carpus.de Info www.carpus.de

Burger · Architekten 
 und Partner
 Dipl.-Ing., Freie Architekten BDA
 Tel. 06221-502599-0, Fax 06221-502599-99
 Info@burger-architekten.de
 Steubenstr. 24, D-69121 Heidelberg

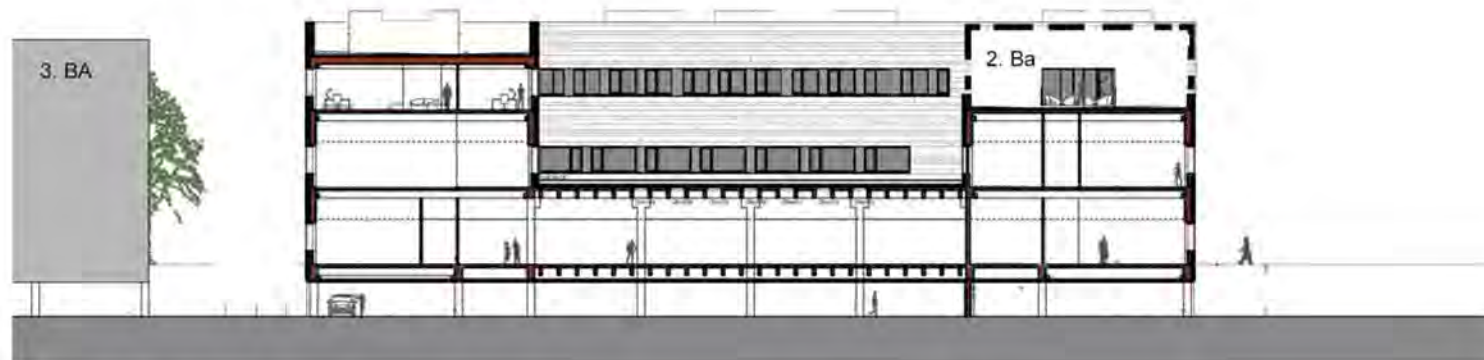
Vorhaben- und Erschließungsplan
 "Gewerbegebiet Rohrbach-Süd,
 Medizinisches Versorgungszentrum, Im Breitspiel"
Grundriss Regelgeschoss

LEISTUNGSPHASE	VORPLANUNG				
DATUM	18.10.2013	MASZSTAB	PROJEKT-NR.	ZEICHN.-NR.	INDEX
GEZEICHNET	.	1:500	1207	VE03	.-
BLATTGRÖSSE	297/420 [mm]				
GEPRÜFT	.				



Schnitt West-Ost

Höhenangaben s. Ansichten
Technik schematisch



Schnitt Nord-Süd

NORDPFEIL

PROJEKT

Medizinisches Versorgungszentrum
Dr. Limbach und Kollegen

BAUHERR

Dr. Limbach Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
Im Breitspiel 17, 69126 Heidelberg

ARCHITEKT

CARPUS+PARTNER

Carpus + Partner AG Forckbeckstrasse 61 52074 Aachen
Fon + 49 (214) 88 75 101 Fax + 49 (241) 88 75 190
Mail info@carpus.de Info www.carpus.de

Burger - Architekten
und Partner
Dipl.-Ing., Freie Architekten BDA
Tel. 06221-502599-0, Fax. 06221-502599-99
Info@burger-architekten.de
Steubenstr. 24, D-69121 Heidelberg

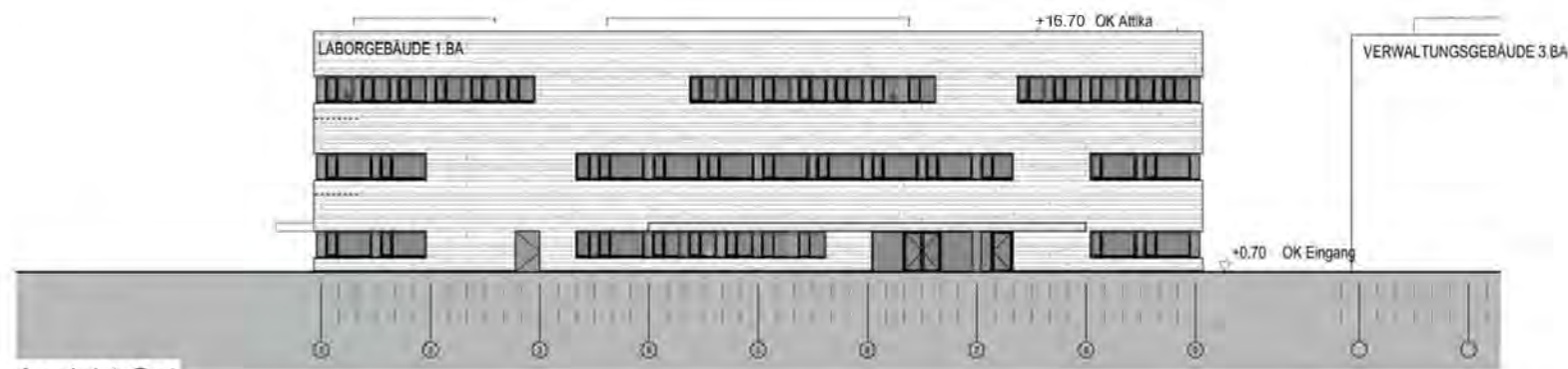


ZEICHNUNG

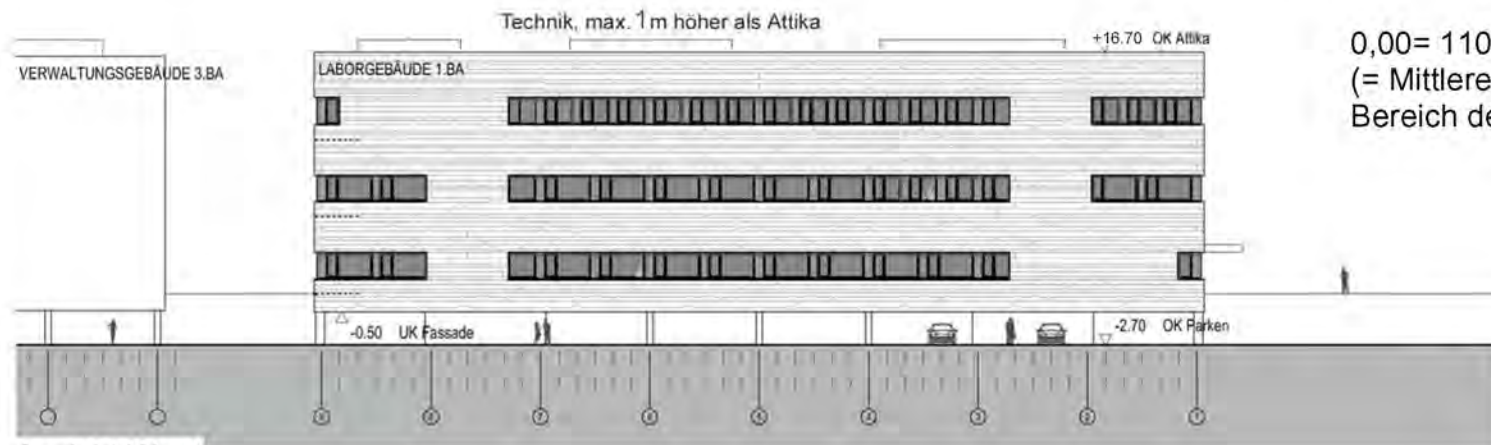
Vorhaben- und Erschließungsplan
"Gewerbegebiet Rohrbach-Süd,
Medizinisches Versorgungszentrum, Im Breitspiel"

Gebäudeschnitte West-Ost, Nord-Süd

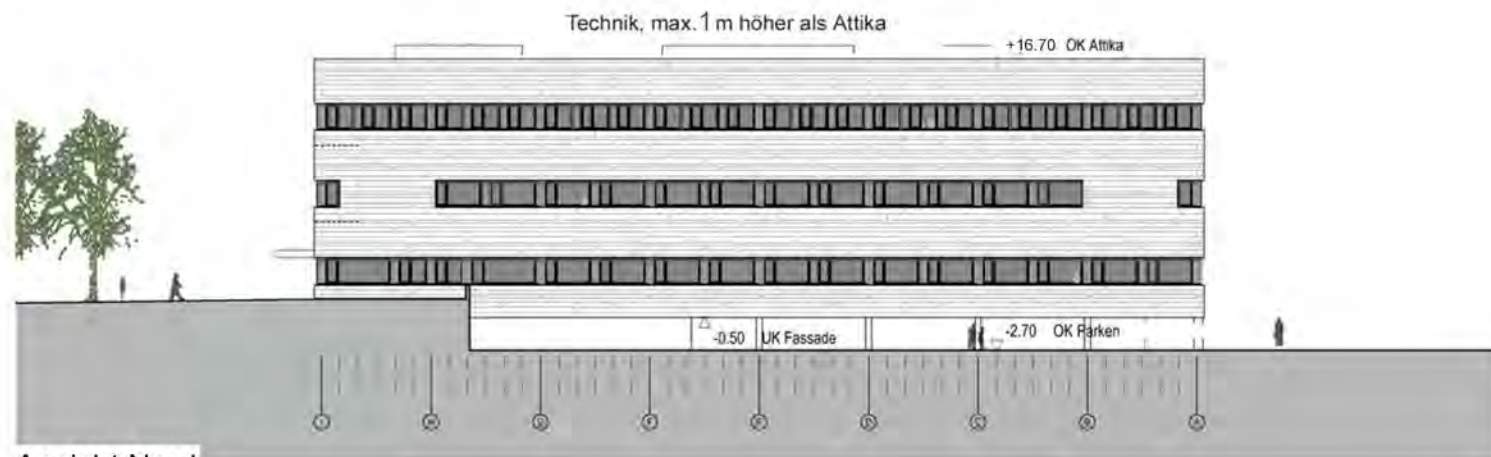
LEISTUNGSPHASE	VORPLANUNG			
DATUM	MASZSTAB	PROJEKT-NR.	ZEICHN.-NR.	INDEX
18.10.2013	1:500	1207	VE04	-.-
GEZEICHNET				
BLATTGRÖSSE	297/420 [mm]			
GEPRÜFT				



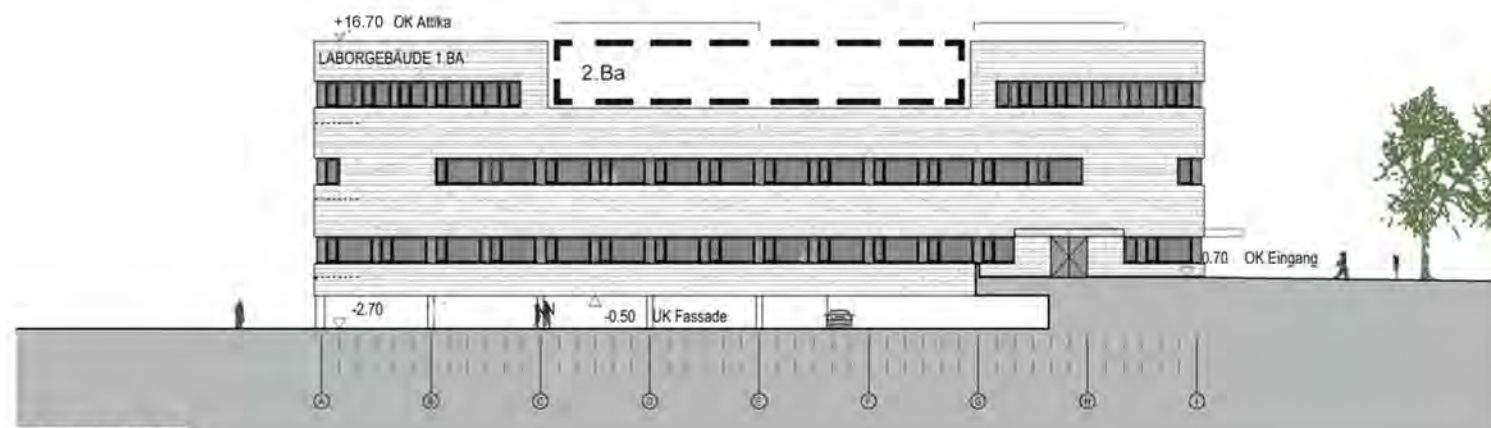
Ansicht Ost



Ansicht West



Ansicht Nord



Ansicht Süd

0,00= 110,85m ü.NN
 (= Mittlere Höhe Straße "Im Breitspiel" im
 Bereich des Grundstücks)

NORDPFEIL

PROJEKT

Medizinisches Versorgungszentrum
 Dr. Limbach und Kollegen

BAUHERR

Dr. Limbach Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
 Im Breitspiel 17, 69126 Heidelberg

ARCHITEKT

CARPUS+PARTNER

Carpus + Partner AG Forckbeckstrasse 61 52074 Aachen
 Fon + 49 (214) 88 75 101 Fax + 49 (241) 88 75 190
 Mail info@carpus.de Info www.carpus.de

Burger · Architekten
 und Partner
 Dipl.-Ing., Freie Architekten BDA
 Tel. 06221-502599-0, Fax 06221-502599-99
 Info@burger-architekten.de
 Steubenstr. 24, D-69121 Heidelberg

ZEICHNUNG

Vorhaben- und Erschließungsplan
 "Gewerbegebiet Rohrbach-Süd,
 Medizinisches Versorgungszentrum, Im Breitspiel"

Ansicht Ost, West, Nord, Süd

LEISTUNGSPHASE	VORPLANUNG				
DATUM	18.10.2013	MASZSTAB	PROJEKT-NR.	ZEICHN.-NR.	INDEX
GEZEICHNET	.	1:500	1207	VE05	-.-
BLATTGRÖSSE	297/420 [mm]				
GEPRÜFT	.				